

Auszugsweise Darstellung von Klimarisiken entsprechend der fünf Cluster der europäischen Umweltagentur					▼202/20
Ökosysteme	Ernährung (Lebensmittel)	Gesundheit	Infrastruktur	Wirtschaft und Finanzen	
Küstensysteme	Risiken für Pflanzenproduktion/-anbau	Hitzestress - allgemeine Bevölkerung	Regen- und Flussüberschwemmungen	Europäische Solidaritätsmechanismen	
Meeresökosysteme	Ernährungssicherheit aufgrund Klimaauswirkungen außerhalb Europas	Bevölkerung/bebaute Flächen aufgrund von Waldbränden	Schäden an Infrastruktur und Gebäude	Öffentliche Finanzen	
Biodiversität/Kohlenstoffsinken durch Waldbrände	Ernährungssicherheit aufgrund höherer Lebensmittelpreise	Wohlbefinden durch nicht angepasste Gebäude	Energieunterbrechung aufgrund von Hitze und Dürre	Versicherungs- und Immobilienmärkte	
Biodiversität/Kohlenstoffsinken durch Dürren und Schädlinge	Fischerei und Aquakultur	Krankheitserreger in Küstengewässern	Energieunterbrechung aufgrund von Überschwemmungen	Bevölkerung/Wirtschaft aufgrund von Wasserknappheit	
Verschiebung der Artenverteilung	Tierproduktion	Gesundheitssysteme und Infrastruktur	Seetransport	Lieferketten für pharmazeutische Produkte/Rohstoffe	
Ökosysteme aufgrund invasiver Arten		Infektionskrankheiten	Landgestützter Transport	Finanzmärkte	
Beispiele					
Bedrohung des Meeresökosystems und damit Rückgang der Ökosystemdienstleistung bspw. durch Hitzewellen im Meer, Versauerung, Umweltverschmutzung, Fischerei	Anhaltende Dürre/übermäßige Hitze führen in Südeuropa bereits seit Jahren zu Ernteeausfällen und Ertragsseinbußen	Hitzewellen haben vor allem auf ältere Bevölkerungsgruppen Auswirkungen	Beeinträchtigung der Energie-, Wasserversorgung und Verkehrsnetze durch extreme Wetterereignisse	Extreme Klimaereignisse können zu geringeren Steuereinnahmen, höheren Staatsausgaben, schlechteren Kreditratings und höheren Kreditkosten führen	
Küstensysteme sind gefährdet durch zusätzliche Erosionen, Überschwemmungen aufgrund Meeresspiegelanstiegs und Sturmfluten	Beeinträchtigung Lebensmittelproduktion durch meteorologische Ereignisse wie bspw. Spätfrost und Starkregen, aktuelle oder neue Schädlinge und Krankheiten (begünstigt durch Klimawandel)	Waldbrände zerstören Häuser, Infrastrukturen, Gesundheit der Menschen und zusätzliche Belastung für Krankenhäuser, Feuerwehreinheiten und Rettungskräfte	Überschwemmungen haben oft äußerst zerstörerische Auswirkungen auf die bebauten Umwelt und die Bevölkerung; langfristige Infrastruktur muss klimaresistent sein	Lebensfähigkeit der EU-Solidaritätsfonds gefährdet (in Vorjahren kostspielige Überschwemmungen und Waldbrände)	
Dürre, veränderte Niederschlagsmuster führen zusammen mit nicht nachhaltigen Bewirtschaftungsverfahren zur Veränderung der Artenzusammensetzung und einem Anstieg invasiver gebietsfremder Arten und Insektenausbrüchen	Klimabedingte Erwärmung von Flüssen, Seen und Meeren kombiniert mit knappen Wasserressourcen können Nahrungsmittelproduktion und -sicherheit gefährden	Heiße Sommer, mildere Winter und häufige Überschwemmungen fördern die Ausbreitung von Infektionskrankheiten	Immer schnellerer Anstieg des Meeresspiegels erfordert Maßnahmen, um Siedlungen, kritische Infrastrukturen und Bevölkerung an den Küsten zu schützen	Klimaauswirkung kann zur Steigerung von Versicherungsprämien, zur Vergrößerung der Versicherungslücke führen und dadurch wirtschaftliche Verluste verstärken	
Gefährdung von Wasser- und Feuchtgebietsökosystemen durch nicht nachhaltige Landnutzung und Wasserbewirtschaftung sowie industrielle Aktivitäten	Klimabedingte Engpässe können zu Preiserhöhungen und damit zu Risiko für Haushalte mit niedrigerem Einkommen führen	Wohnungen mit schlechter Isolierung, in dicht besiedelten Stadtvierteln, haben keinen ausreichenden Zugang zu Kühlung oder sicherem Trinkwasser	Überschwemmungen, Hitze, Dürre kann Auswirkungen auf Energieproduktion und -übertragung haben	Für Finanzinstitute gesteigertes Risiko von Zahlungsausfällen und Verlust von Vermögenswerten	

Quelle: In Anlehnung an den Klimareport der EEA vom Januar 2024; <https://www.eea.europa.eu/publications/european-climate-risk-assessment>